

Antrag Nr. 20-F-02-0019

CDU

Betreff:

Breitensportvereine aktiv in der Bewältigung von Belastungen durch die Corona-Pandemie unterstützen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2020 -

Antragstext:

Die besondere Situation angesichts der Corona-Pandemie stellt die Wiesbadener Sportvereine nach wie vor vor große Herausforderungen. Aufgrund des Ausfalls von Zuschauereinnahmen stehen viele Vereine vor immensen finanziellen Problemen - oftmals mit ungewissem Ausgang. Erschwert wird die Situation dadurch, dass nach wie vor nicht absehbar ist, wie lange diese ungewisse Situation noch andauert.

Der Sportausschuss hat den Magistrat bereits beauftragt festzustellen, ob Vereine durch die Corona Pandemie existenziell bedroht werden. Diese Prüfung, die zwischenzeitlich durch das Sportamt durchgeführt wird, wird auch durch den Sportkreis Wiesbaden unterstützt.

Nachdem Oberbürgermeister Mende nun eine Unterstützung für Spitzensportvereine und Breitensportvereine in die Wege geleitet hat, die ebenfalls existenziell bedroht sind, soll nun gezielt weitere Hilfe für unsere Vereine ermöglicht werden.

Im Rahmen von Gespräche mit Breitensportvereinen konnte bereits eruiert werden, dass diese zwar derzeit nicht existenziell bedroht sind, aber dennoch erhebliche Umsatzeinbußen oder Belastungen bewältigen müssen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

- 1.) Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten Breitensportvereine aktiv in der Bewältigung von Belastungen durch die Corona Pandemie zu unterstützen.
- 2.) Hierzu soll für das Jahr 2020 der Zuschuss für die Jugendförderung um 1,50 € je Jugendlicher bis 18 Jahre erhöht werden.
- 3.) Gleichzeitig wird gebeten in den Haushaltsberatungen zu prüfen, ob der Jugendzuschuss dauerhaft um 1,50 € erhöht werden kann.

Wiesbaden, 20.10.2020

Rainer Pfeifer
Fachsprecher
(CDU)

Dr. Karina Strübbe
Fraktionsreferentin
(CDU)